

# 2021 flimsfestival





Sie sehen 1 Prozent Musikkultur,  
präsentiert vom Migros-Kulturprozent.

Dies ist nur ein kleiner Teil eines Klaviers. Und die Unterstützung des Flimsfestival wiederum ist nur ein Engagement von ganz vielen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Die ganze Welt des Migros-Kulturprozent entdecken Sie auf [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

**MIGROS**  
kulturprozent



# Begrüßung

Unser Festival mit der grünen Geige. Warum diese Geige eigentlich grün sei, werden wir oft gefragt. Es ist genau die Farbe der frischen Gräser, die sich zu Beginn unserer Festivalzeit – Mitte Juli – in den Bergen zeigt. Auf knapp 2000 m Höhe stehen nicht so viele Konzertsäle, aber manchmal sind auch wir dort, so haben wir schon auf Belmont und auf dem Cassonsgrat gespielt, in der Grauberg-Gondel und auf dem Crap Sogn Gion.

Vor 13 Jahren hat alles mit einer grün angemalten Geige begonnen, wenige Konzerte an einem Wochenende im Juni in Fidaz. Mittlerweile ist ein ganzes Festival daraus geworden, im Sommer, übers Jahr verteilt und um Weihnachten. Wir sind in all den Jahren unseren Grundsätzen treu geblieben, hochstehende klassische Musik zu veranstalten, nah und persönlich, sehr ehrlich, einladend und lebendig. Jahr für Jahr kommen ganz besondere Künstler\*innen von nah und fern nach Flims, was uns freut und mit Stolz erfüllt.

Genauso wir freuen uns auf Sie, unser treues und immer zahlreicher werdendes Publikum!

Bis bald,  
Ihr Mathias Kleiböhmer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Kleiböhmer', with a decorative flourish at the end.

PS: Wir werden selbstverständlich alle Vorgaben des BAG zur COVID-19-Pandemie einhalten. Vielleicht müssen wir die Zahl Zuschauer\*innen an einzelnen Konzerten begrenzen, vielleicht sogar mal einen Konzertort austauschen. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir – so wie auch im letzten Jahr – spielen können und dürfen. Drücken wir uns die Daumen... unsere Website wird laufend aktualisiert: bitte informieren Sie sich dort im Vorfeld der Konzerte.

KEEP IT  
CALM  
AND  
BEAUTIFUL



**Wildtierschutz.** Gönnen Sie sich und der Natur hier in Flims erholsame Ruhe. Denn Flims ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch Heimat von seltenen Pflanzen und gefährdeten Tierarten wie dem Auerhuhn, die besonderen Schutz benötigen. Gemeinsam für einen achtsamen Umgang mit der Natur.

Liebe Musikfreunde

Wenn wir auf die zwölfte Auflage des **flimsfestivals** im vergangenen Jahr zurückblicken, überkommen uns gemischte Gefühle, weil dieses in verschiedener Hinsicht unvergesslich ist. Noch vor knapp einem Jahr war nicht klar, ob eine Durchführung überhaupt möglich sein würde, als das Osterkonzert wegen der Pandemie abgesagt werden musste. Und dann öffneten sich die Konzerttüren im Sommer erfreulicherweise doch noch, und bis im Oktober konnte gespielt werden, bevor der Vorhang wieder fiel. Mit den Auflagen infolge der Pandemie war die Konzertperiode im Sommer für den Intendanten **Mathias Kleiböhmer** sowie seine Partnerin **Christine Meyer** eine grosse logistische Herausforderung, verbunden mit erheblich mehr Zeitaufwand. Wie die Beiden das gemeistert haben, war bravourös und zog die Anerkennung der auftretenden Musiker nach sich. Entschädigt wurden sie zudem durch das positive Feedback der Zuhörer für die einmaligen Erlebnisse von fast durchwegs ausverkauften Konzerten. Gleichzeitig resultierte für den Gönnerverein ein erfreulicher Mitgliederzuwachs, wohl der Tatsache geschuldet, dass viele Touristen ihre Ferien 2020 im eigenen Land verbrachten. Wie es in diesem Jahr sein wird, wissen wir im Moment noch nicht. Doch wir sind zuversichtlich, dass auch 2021 mindestens der Sommerblock stattfinden wird, allenfalls mit erneuten Einschränkungen. Weil uns dieses in jedem Jahr mit neuen musikalischen und örtlichen Höhepunkten aufwartende Festival sehr am Herzen liegt, setzen wir uns als Vorstand unseres Gönnervereins „**Freunde flimsfestival**“ vorbehaltlos und ehrenamtlich ein. Das Sponsoring von unserer Seite ist ja abhängig von der Mitgliederzahl. Und es wäre schön, wenn Ihnen das eine oder andere Konzert die Überzeugung gibt, dass sich eine Mitgliedschaft bei uns lohnt. Die Kultur hat es besonders während dieser Krise schwer, und es ist zweifellos so, dass sich alle Musiker, die am Festival auftreten können, darüber besonders freuen und dankbar sind. Sie verdienen gerade jetzt unsere Unterstützung.

**Als Mitglied profitieren Sie an Konzerten von Vergünstigungen.** Deren Höhe richtet sich nach der gewählten **Mitgliederkategorie**. Auf der **letzten Seite dieses Programms** finden Sie eine entsprechende Übersicht. Anmeldetalons sind jedem Programm bei den einzelnen Konzerten beigelegt. Die Mitglieder bestellen ihre Tickets jeweils direkt beim Gönnerverein. Für Fragen steht Ihnen unsere Sekretärin

**Frau Margrit Walter-Wettstein**  
**Bannastrasse 2, 8570 Weinfelden**  
**Email : [freunde@flimsfestival.ch](mailto:freunde@flimsfestival.ch)**

gerne Rede und Antwort. Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr bleibende Konzerterlebnisse und freuen uns auf Ihren Beitritt zu unserem Gönnerverein.

Mit klingenden Grüssen

Ihr Ueli Seefeld, Präsident



# Inhaltsverzeichnis

Begrüssung .....	3
<b>17. Jul</b> Eröffnungskonzert im <b>Casti Aspermont</b> Tschaikowskys Klaviertrio .....	9
<b>17. Jul</b> <b>Andreas Hofmeir (Tuba)</b> und Harfen-Begleitung in La Fermata Falera .....	11
<b>18. Jul</b> <b>Nuria Rial (Sopran)</b> im Jugendstilsaal Waldhaus Flims .....	13
<b>19. Jul</b> <b>Brahms Sextett</b> in der Waldhütte Laax Salums .....	15
<b>21. Jul</b> <b>Anna Trauffer (Kontrabass solo)</b> im Hotel Bellevue Flims .....	17
<b>23. Jul</b> <b>Piazzolla</b> in der Kirche Fidaz und im FidazerHof .....	19
<b>24. Jul</b> <b>Strassen-Kultur-Tag</b> in Flims Dorf, Via Nova .....	21
<b>24. Jul</b> <b>Pflanzplätz</b> im schönsten Garten in Flims Waldhaus .....	23
<b>25. Jul</b> in <b>Laax</b> mit dem historischen Papiertheater .....	25
<b>25. Jul</b> <b>Belenus Quartett</b> im Waldhaus Flims, kleiner Saal .....	27
<b>26. Jul</b> montags im <b>Museum Das Gelbe Haus</b> : Die Komponistin Martha von Castelberg .....	29
<b>28. Jul</b> auf Alp Nagens mit Musik von Norden <b>Holberg Suite</b> .....	31
<b>29. Jul</b> zu Gast im <b>Schloss Reichenau</b> : französische Klaviermusik .....	33
<b>30. Jul</b> Die Einsamkeit im <b>Schaufenster</b> : Les délices de la solitude .....	35
<b>31. Jul</b> mit <b>Mozarts Divertimento</b> zu Besuch in Conn .....	39
<b>5. Aug</b> <b>Mozarts Zauberflöte</b> ohne Gesang im Hotel Adula Flims Waldhaus .....	41
<b>6. Aug</b> Kolophonium-Konzert am <b>Waldrand Fidaz</b> , so klingt der Wald .....	43
<b>6. Aug</b> Serenade auf dem <b>Laaxersee</b> mit Abendrot und Fackeln .....	45
<b>7. Aug</b> Open-Air-Konzert in Flims Waldhaus: <b>Wieso Wien?</b> .....	47
<b>7. Aug</b> <b>Pedro Lenz</b> erzählt, mit Musik in der Sentupada Flims Waldhaus .....	49
<b>8. Aug</b> <b>Leyla Schayegh (Violine)</b> & <b>M. Zimmermann (Cembalo)</b> in Trin .....	51
<b>3. Sept</b> <b>Musique Simili</b> im Stall Biobauer Schmid in Scheia .....	53
<b>16. Sept</b> <b>Irische Lebensfreude</b> für vier Streicher im Hotel Schweizerhof Flims .....	55
<b>16. Sept</b> Film <b>Rhythm Is It</b> Hotel Schweizerhof Flims .....	56
<b>9. Okt</b> <b>R. Turku (Violine)</b> und <b>O. Schnyder (Klavier)</b> : Leidenschaft .....	57
<b>19. Dez</b> <b>Junges Orchester Graubünden JOG</b> : Weihnachtsmusik .....	59
<b>27. Dez</b> <b>Klassische Weihnachten</b> in Laax .....	61
<b>28. Dez</b> <b>Familien-Nachmittag</b> im Adula Flims <b>Oma Socke</b> .....	63
<b>31. Dez</b> <b>Das letzte Konzert</b> des Jahres: ref. Kirche Flims Dorf .....	65
<b>1. Jan</b> <b>Das kleine Neujahrskonzert</b> im Schweizerhof Flims .....	67
Veranstaltungsorte .....	36 & 37
Kontakt .....	68
Gönnerverein .....	68
Tickets .....	68
Wir danken .....	69
Hotels .....	70



# Klaviertrio

Samstag

**17. Juli**

**11:00 Uhr**

Schloss Aspermont Sagogn

**P. I. Tschaikowsky** Klaviertrio a-Moll op. 50  
**E. T. A. Hoffmann** Grand Trio E-Dur AV 52

**Heidi-Maria Makkonen** Violine  
**Mathias Kleiböhmer** Violoncello  
**Rafael Rütli** Klavier

In einem Flimsfestival-Sommer darf das traditionelle Klaviertrio-Konzert nicht fehlen! Die drei Musiker\*innen sind ein eingespieltes Team: Das Ensemble hat schon viele Monumente des Klaviertrio-Repertoires zu Gehör gebracht, stets in interessanter Kombination mit Unbekanntem. So auch dieses Jahr. Tschaikowskys Klaviertrio entstand im Winter 1881/82 in Rom und ist ein Höhepunkt elegischer Stimmungsmalerei in der romantischen Kammermusik. E. T. A. Hoffmann tritt mit seinen vielseitigen Interessen als treibende Kraft der Romantik, fühlte sich Musik, Malerei und natürlich Literatur verbunden. Sein Klaviertrio ist unbekannt geblieben, wir möchten diesen Schatz heben, in einem ganz besonderen Saal.



**Dauer**

bis 12:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 38.- (Ermässigt 21.-)



*S* ★ ★ ★  
**LA SIALA**  
HOTEL RESTAURANT

*Es ist sonnenklar: Ihr Wohl liegt uns am Herzen! Darum kochen wir für Sie frisch, saisonal und mit vorwiegend regionalen Zutaten. Wir haben uns nämlich ehrlich bodenständigen Produkten aus der Region verschrieben. Die verarbeiten wir gekonnt zum klassischen Lieblingsgericht – neu interpretiert, traditionell gut, und serviert mit Stolz und echter Freude. Nicht weniger dürfen Sie erwarten. Das ist Ehrensache.*



Hotel Restaurant La Siala | Via Principala 2 | 7153 Falera  
Tel. +41 (0) 81 927 22 22 | Fax +41 (0) 81 927 22 44 | [info@lasiala.ch](mailto:info@lasiala.ch) | [www.lasiala.ch](http://www.lasiala.ch)

# Andreas Martin Hofmeir

Samstag

**17. Juli**

**19:00 Uhr**

La Fermata Falera

Lieder und Arien arrangiert für Tuba und Harfe

**R. Schumann**

**F. Schubert**

**R. Wagner**

**G. Puccini**

**Andreas Martin Hofmeir** Tuba

**Andreas Mildner** Harfe

Lieder und Arien sind etwas Wunderbares, keine Frage. Wenn da nicht manchmal der Text wäre. Bei Wagner zum Beispiel. Aber auch anderswo... Instrumentalisten sind seit jeher geneigt, den Gesang als störendes Element dieser beiden Gattungen zu bezeichnen. Gemeinsam mit Andreas Mildner am überdimensionierten Eierschneider hat Andreas Martin Hofmeir den Umstand zum Anlass genommen, diversen Gesängen durch Aussparung der Lyrik zu wahrem Glanz zu verhelfen. Und zwar zu dem Glanz, der nur durch die logische Kombination ihrer zwei Instrumente überhaupt möglich ist: nämlich Tuba und Harfe. Die Presse spricht von einer "glänzenden Visitenkarte für ein ebenso imposantes wie missverständenes Instrument". Damit Sie aber wissen, was in den Stücken passiert, haben die Künstler die Szenen im Booklet kurz nachskizziert, und das ist erfahrungsgemäss sehr lustig... Musikalische Witze funktionieren jedoch nur bei überragender musikalischer Qualität, und diese ist bei diesem Konzert garantiert gewährleistet! Das Fono Forum schreibt dazu: „Ernst wird es bei Hofmeirs Vermögen, seinem Instrument eine Zartheit abzugewinnen, die

*ein Zusammenspiel mit einer Harfe in den Bereich des Möglichen rückt. Dazu eine empfindsame Musikalität...". Bei allem Humor, dieser Tubist ist der Beste – weltweit!*



**Dauer**

bis 20:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 43.- (Ermässigt 23.-)



WALDHAUS FLIMS  
WELLNESS RESORT  
★★★★★



## WALDHAUS FLIMS WELLNESS RESORT

Aktiv sein und dabei zur Ruhe kommen.

Geniessen Sie viel Natur, Ruhe und eine atemberaubende Bergkulisse. Oberhalb des Dorfs Flims, idyllisch eingebettet in einen märchenhaften Wald mit seinen weitläufigen Wiesen und Bäumen befindet sich das Waldhaus Flims. Entspannen kann man im mehrfach ausgezeichneten 3'000 m2 grossen Waldhaus Spa. Vier Restaurants und zwei Bars sorgen für eine kulinarische Reise, und das nur 90 Minuten von Zürich entfernt.

WALDHAUS FLIMS • Via dil Parc 3 • 7018 Flims  
T +41 81 928 48 48 • info@waldhaus-flims.ch

waldhaus-flims.ch

# Nuria Rial

Sonntag

**18. Juli**

**17:00 Uhr**

Jugendstilsaal Flims Waldhaus

Arien und Sonaten von Süden, Norden und Osten

**Ph. K. Erlebach, J. Ph. Krieger,  
G. Caccini, F. X. Richter, A. Vivaldi**

**Nuria Rial** Sopran  
ensemble le phénix

Nuria Rial gehört zu den ganz Grossen der neuen Generation von jungen Sängerinnen. Nach Abschluss ihrer Studien eroberte sie die Konzert- und Opernbühnen der ganzen Welt und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Besonders durch ihre intensive Auseinandersetzung mit Alter Musik hat sich

Nuria Rial einen Namen gemacht und gilt unter anderem als Händel-Spezialistin. Doch Nuria Rials Repertoire umfasst auch Lieder und Partien aus der Klassik, der Romantik und dem Impressionismus. Die Vollblutmusikerin kann einfach alles. Daher ist es nicht verwunderlich, dass

die internationale Presse voll des Lobes ist. Die Katalanin überzeugt durch die perfekte Verbindung von technischer Raffinesse und unglaublicher Musikalität. Sie versteht es bestens, den vorgetragenen Liedern Lebendigkeit und Emotionen einzuhauchen. Wir freuen uns sehr auf ihren Auftritt in Flims. Das Programm durfte sie sich auf den Leib schreiben. Es beinhaltet Werke von Norden und Süden, die insbesondere durch die Werke des zu Unrecht unbekanntem Komponisten Johann Philipp Krieger verbunden sind. Dieser studierte sowohl in Dänemark als auch in Italien und war mit sehr vielen Musikern und Komponisten befreundet, verbunden und in musikalischem Aus-

tausch. Auf diese Weise treffen deutsche und italienische Arien aufeinander. Das Ensemble bereitet der Solistin einen roten Teppich, auf dem ihre Stimme mit ihrer Klarheit und Linie, Schlichtheit und doch einer riesigen Palette von Farben alles zum Strahlen bringt.



**Dauer**

bis 18:10 Uhr

**Eintritt**

*Kategorie A: CHF 58.- (erm. 31.-)*

*Kategorie B: CHF 43.- (erm. 23.-)*



# Streichsextette

Montag

**19. Juli**

**19:00 Uhr**

Tegia d'Uaul Laax-Salums

**J. Brahms**

Streichsextett Nr. 2 op. 36

**H. Børresen**

Streichsextett G-Dur op. 5

**Simone Zraggen** Violine

**Olivia Schenkel** Violone

**Nadine Henrichs** Viola

**Anne-Laure Dottrens** Viola

**Christine Meyer** Violoncello

**Mathias Kleiböhmer** Violoncello

Nach zwei erfolgreichen Sessionen geht das Streichsextett des «ensemble le phénix» in die dritte Runde. In bewährter Besetzung unter der musikalischen Leitung der Geigerin Simone Zraggen wird auch dieses Jahr Bekanntes und Unbekanntes zu Gehör gebracht: Während die Meisten Brahms' zweites Sextett kennen, ist Hakon Børresens Sextett ein Geheimtipp, obwohl dessen Schöpfer zu Lebzeiten einer der bekanntesten Musiker Dänemarks war.

Das unvergleichliche Ambiente der Tegia d'Uaul ist nicht nur Kulisse für diese wunderbare Streicherkammermusik – es verzaubert Musiker\*innen und Publikum gleichermaßen... lassen Sie sich entführen in die Waldstimmung der Romantik!



**Dauer**

bis 20:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 38.- (Ermässigt 21.-)

Shuttlebus retour 10.-

Reservation per Mail an [info@filmsfestival.ch](mailto:info@filmsfestival.ch)

**Fahrplan**

18.15 Uhr Flims Dorf Post

18.20 Uhr Flims Waldhaus Caumasee

18.25 Uhr Laax Post

20.20 Uhr Rückfahrt nach dem Konzert



### **«Einfach Bellevue!»**

Ein Ort der Entspannung und des kulinarischen Genusses mit traumhaftem Ausblick in die Bergwelt rund um Flims. Begeben Sie sich auf eine Reise ins Bündnerland und lassen Sie sich sowohl kulinarisch als auch vom aufmerksamen Service unseres Teams verwöhnen.



# Anna Trauffer

Mittwoch

**21. Juli**  
**17:00 Uhr**

Hotel Bellevue Flims Dorf

Eigenkompositionen

**Anna Trauffer** Kontrabass

Anna Trauffer singt Lieder. Mit Kontrabass, Zither, Glasharfe und Spieluhr arrangiert sie Volksliedgut neu und vertont Texte unter anderem von Paul Celan und Raphael Urweider. Sie spielt Ausschnitte aus Schuberts Klaviertrio in Es-Dur mit Weingläsern und pfeift dazu, und wenn sie den zweiten Satz aus Ravels Klavierkonzert mit der Glasharfe spielt, summt sie in der ebengleichen Tonlage dazu, so dass das sirrende Glas kaum mehr von der klirrend hohen Stimme zu unterscheiden ist. So mischt sich ihre Stimme zuweilen instrumentengleich in die Klänge der Gläser oder schwebt über den tiefen Tönen des Kontrabasses. Eine besondere Leidenschaft hat die Musikerin für das Pfeifen. So erklingen denn auch die Vögel in der Vertonung von Raphael Urweiders Vollfrühling, als sässen sie mit uns im Konzertsaal und die gepfeifene Melodie von „Erbarme Dich mein Gott“ aus der Matthäuspassion erzeugt das Gefühl, als wäre der Klagende der Welt bereits entschwunden.

Anna Trauffer hat 2005 ihr Kontrabass-Studium an der Hochschule der Künste Bern abgeschlossen. Sie ist als Theater-

musikerin ebenso gefragt wie als Komponistin und Ensemblemitglied. Als selbständige Musikerin hat sie sich der Literatur und deren Verschränkung mit Musik verschrieben.



**Dauer**

bis 18:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 33.- (Ermässigt 18.-)



Lassen Sie sich vor oder nach dem Konzert mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen.  
Das sympathische Hotel-Restaurant FidazerHof freut sich auf Ihren Besuch!

**Genuss für Körper, Geist und Gaumen.**



# Piazzolla

Freitag

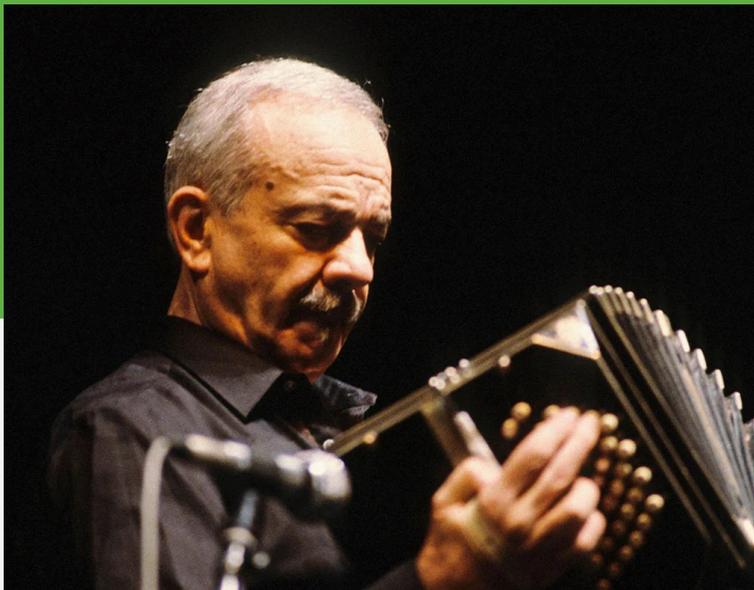
**23. Juli**  
**18:00 Uhr**

Kirche Fidaz/FidazerHof

Astor Piazzolla, Cuatro Estaciones Porteñas, Die «Vier Jahreszeiten» und weitere Tangos von Piazzolla, Gardel, Rodriguez und Villoldo

**Hanna Berliner** Violine  
**Anne-Laure Dottrens** Viola  
**Mathias Kleiböhmer** Violoncello  
**Konrad Hartig** Kontrabass

Der «Tango Nuevo» des Argentiniers Astor Piazzolla ist LiebhaberInnen von Crossover-Klassik-Programmen längst ein Begriff, und diese Werke ziehen sich wie ein roter Faden durchs Programm. In den roten Faden hineingewoben einige Stücke des unsterblichen Carlos Gardel und des legendären Roberto Goyeneche, alles arrangiert für eine aussergewöhnliche Streichquartett-Besetzung: Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass. Der Ablauf des Programms ist vergleichbar mit einer Reise durch ein Jahr – oder durch ein Leben. Zu Beginn, im Frühling: ein Kind, das auf der Strasse spielt, mit einem hübschen aufgeregten Gesicht. Dann, im Sommer, wird auf den Strassen ausgelassen getanzt, was aber nicht nur Glück und Freude, sondern auch Gefühle der Eifersucht weckt. Diese führen uns in den Herbst. Die letzten stolzen Ähren in den Feldern lassen uns bereits nostalgisch an die vergangenen Monate der Wärme und des Sommers denken, aber der Winter nähert sich unaufhaltsam und damit auch der Abschied von Grossvater und der Tod des Engels. Eine Hommage an den vor 100 Jahren geborenen Astor Piazzolla.



## Dauer

bis 19:10 Uhr (nur Konzert), mit Essen und Nacht-Zugabe im FidazerHof bis 21:30 Uhr

## Eintritt

CHF 98.- inkl. Essen  
nur Konzert 38.- (Ermässigt 21.-)

Mopertei  
bücher, papeterie,  
grafik & spielwaren

one  
love



BÜCHER // VON MOPERTEI GESTALTETE PRODUKTE // PAPERIE //  
SPIELWAREN // & VIELES MEHR // KOMMT VORBEI,  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



MOPERTEI // VIA NOVA 41 // 7017 FLIMS  
081 911 32 75 // WWW.MOPERTEI.COM // MOPERTEI@FLIMS.CH

# Strassen-Kultur-Tag

Samstag

**24. Juli**

**14:00 Uhr**

Via Nova Flims Dorf

verschiedene junge klassische  
Ensembles

Bereits zum vierten Mal geben wir nicht nur eine Bühne frei: an mehreren Stationen entlang der Flimser Via Nova erklingt Musik und es wird allerlei Kulturelles dargeboten: Musizierende jeden Alters und aller Sparten, Artist\*innen und Sänger\*innen verzaubern, entführen, unterhalten und überraschen mit ihren Darbietungen. Der Flimser Strassen-Kultur-Tag hat sich in den letzten Jahren vom Geheimtipp zum angesagten Event gemauert, den Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten!



Und vergessen Sie bitte nicht, die Geigenkästen zu füllen und Postkarten mit den Wettbewerbsfragen auszufüllen.



**Dauer**

bis 16:00 Uhr

Kollektenkorb für die Künstler\*innen



## RESTAURANT/PIZZERIA

Unser Restaurant/Pizzeria il Forno ist die Nummer 1 gemäss TripAdvisor in Flims/LAAX und bietet Ihnen täglich marktfrische italienische und mediterrane sowie saisonale Küche an.

## Pizza aus dem Holzofen

Unser Teig reift 24 Stunden lang und erreicht dadurch eine besonders gute Verdaulichkeit. Die Gärung erfolgt langsam und auf natürliche Weise, ohne Verwendung von gesundheitsschädlichen Hefen, (die verschiedenen Nebenwirkungen haben können, wie Durst, Verdauungsbeschwerden, Magen Übersäuerung usw.) und das macht genau das wichtigste aus nebst besten Zutaten - Buon appetito!



**Reservation 081/928 25 25**



**Hotel des Alpes & Ristorante il Forno**

Promenade 45 | CH-7018 Flims Waldhaus

+41 81 928 25 25 | [info@hoteldesalpes.ch](mailto:info@hoteldesalpes.ch) | [www.hoteldesalpes.ch](http://www.hoteldesalpes.ch)

# Pflanzplätz

Samstag

**24. Juli**  
**19:30 Uhr**

Zelt im Garten des „Chalet Myrtha“, Flims Waldhaus

traditionelle Musik aus der Schweiz –  
generalüberholt.

*Pflanzplätz*

**Thomas Aeschbacher**

Schwyzerörgeli, Langnauerli, Cajon

**Jürg Nietlispach**

Kontrabass, Gitarre, Halszither, Trümpi

**Simon Dettwiler**

Schwyzerörgeli, Langnauerli

„Pflanzplätz“, bekannt aus Auftritten an der Zürcher Stubete am See und der Sendung „Viva Volksmusik“ kommt nach Flims! Das Geheimnis mittlerweile etablierten Kultband liegt darin, dass ihre Musik immer nach heimischer Bauernstube klingt, auch wenn sie mit internationalem Horizont neu erfunden wurde. Der Schwyzerörgeli-Groove dieser Besetzung ist unschlagbar und urschweizerisch verwurzelt, und doch ist jedes Konzert eine Weltreise. Daraus entsteht ein Mix aus traditioneller und moderner Schweizer Volksmusik und ausländischem Folk, angereichert mit einem Schuss Improvisation. Neben Schwyzerörgeli und Kontrabass erklingen auch andere Instrumente wie Gitarre, Cajon, Langnauerli, Halszither oder Trümpi. Jedes Stück erhält seinen eigenen Stil, der mit "Örgelimusig" nur noch das Schwyzerörgeli gemeinsam hat. Stattdessen: Experimentier- und Spielfreude vom Feinsten, und dies in einem grossen Gartenzelt im schönsten Garten von Flims!



**Dauer**

Ab 18.30 Uhr Lustwandeln im Garten  
bis 20:40 Uhr

**Eintritt**

CHF 33.- (Ermässigt 18.-)



Bei uns erwartet Sie eine einmalige Atmosphäre mit vielen Gelegenheiten für genussvolle Stunden. Die heimeligen Hotelzimmer sind mit allem Komfort und liebevollen Details eingerichtet. Die gemütliche Gaststube und sonnige Terrasse laden ein, Platz zu nehmen. Der Chef in der Küche, René H. Meyer, pflegt mit viel Liebe und Herzblut eine saisonorientierte Küche mit marktfrischen Zutaten und Bündner Touch und überrascht immer wieder mit kulinarischen Kompositionen.

Posta Veglia  
Via Principala 19  
7031 Laax  
Tel. 081 921 44 66  
[www.postaveglia.ch](http://www.postaveglia.ch)



# Papiertheater

Sonntag

**25. Juli**

**10:30 und 11:45 Uhr**

Sentupada Laax

Musik von **M. Bruch, R. Schumann, C. Debussy** und **H. Berlioz**

Haases Papiertheater mit Sieglinde und Martin Haase

Welch schönes und seltenes Schauspiel, ein altes Papiertheater, nicht viel grösser als ein Fernsehgerät. Doch dieses Papiertheater hat es in sich: es ist vollständig ausgestattet wie ein richtiges Theater. Da gibt es einen Vorhang, raffiniert ausgeleuchtete Bühnenbilder, (Papp-) Schauspieler – und jede Menge Tricks und Technik! Wenn das Licht im Aufführungsraum erlischt und sich der Vorhang der kleinen Bühne hebt, blicken die Zuschauer in eine zauberhafte kleine Welt – in Farbe und 3D. Es beflügelt die Phantasie so sehr, dass die flachen Pappfiguren, die auf der Bühne hin- und hergeschoben werden und denen die Spieler ihre Stimme leihen, plötzlich lebendig erscheinen...

Auf dem Programm: eine Rhein-Revue in acht Szenenbildern. Eine Touristengruppe ist mit dem Rheindampfer von Bingen nach Köln unterwegs, um die Landschaft zu geniessen, aber auch um die Sagen und Legenden des Rheins kennenzulernen. Dabei begegnen ihnen die Loreley und die Heinzelmännchen, aber auch Raubritter und Drachen. Die alten Geschichten werden wieder lebendig, und es stellt sich heraus, dass der "Zauber der Rheins" noch ungebrochen ist...



## Dauer

ca. 40 Minuten

Für Kinder ab 6 Jahren. Besichtigung des Papiertheaters nach der Aufführung.

Kollekte

Platzreservation per Mail möglich



## MOUNTAIN HIDEAWAY

Im The Hide Deli trifft Orient auf die Surselva  
Im The Hide Dining trifft Vegan auf heimisches Fleisch  
The Hide Lobby trifft Lounge auf Music  
Im The Hide SPA trifft Lomi Lomi auf Spinning  
Im The Hide Konferenz trifft CEO auf Bergführer



FLIMS · SWITZERLAND  
**THE HIDE**  
HOTEL

# Belenus Quartett

Sonntag

**25. Juli**  
**17:00 Uhr**

Waldhaus Flims, kleiner Saal

Belenus, der Namensgeber des 2004 gegründeten Streichquartetts, ist der keltische Gott der Künste. Unter seinem Patronat konzertiert das Ensemble regelmässig in ganz Europa. Sein Repertoire reicht von den frühen Haydn-Quartetten bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen, ausserdem hat es sich auch einen Namen gemacht für aussergewöhnliche Crossover-Projekte und das Zusammenwirken mit weiteren Musikern wie Daniel Schnyder. Der gemeinsame Auftritt «Tribute to Billie Holiday» mit dem Schweizer Komponisten und Saxofonisten am «Festival da Jazz» in St. Moritz erzeugte grosse Resonanz bei Publikum und Presse. In Flims wird das Belenus Quartett mit drei Klassikern der Streichquartett-Literatur zu hören sein. Freuen wir uns auf ein aussergewöhnliches Konzert und vertrauen dem Urteil von Stephan Goerner, Cellist des «Carmina Quartett»: „Das Belenus Quartett ist eines der vielversprechendsten jungen Streichquartette. Die aufregende Vitalität, das intensive und konzentrierte Zusammenspiel, der sensible Nuancenreichtum sowie die brillant-kraftvolle Virtuosität sind atemberaubend.“

**L. v. Beethoven**

Streichquartett f-Moll op. 95

**F. Schubert**

Streichquartett a-Moll D804

«Rosamunde»

**A. Webern**

«langsamer Satz» für Streichquartett

*Belenus Quartett*

**Seraina Pfenninger** Violine

**Anne Battegay** Violine 2

**Esther Fritzsche** Viola

**Jonas Vischi** Violoncello



**Dauer**

bis 18:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 43.- (Ermässigt 23.-)



# ravinas

ausgesucht. schön.

Via Nova 41, 7017 Flims  
candrian@ravinas.ch  
Phone +41 79 791 50 61



# Martha von Castelberg

Montag

**26. Juli**  
**20:00 Uhr**

Das Gelbe Haus  
Flims Dorf

Montags im Museum – schon mehrmals war flimmsfestival im renommierten Gelben Haus zu Gast. Die diesjährige Ausstellung trägt den Titel «101 x Frau» und widmet sich Frauen, die einen Bezug zu Graubünden oder zu anderen Bergregionen der Alpen haben. Passend dazu ein Programm mit Werken der unbekannteren Komponistin Martha von Castelberg. Aus der Bankiersfamilie von Orelli stammend, ist sie seit ihrer Heirat mit Viktor von Castelberg mit der Bündner Adelsfamilie verbunden. Obwohl ihre musikalische Begabung unverkennbar war, war es damals für eine junge Frau ungebührlich, sich dem Künstlerleben zu verschreiben, und so wurde ihr auch ein Musikstudium untersagt. Immerhin durfte sie Geigenunterricht nehmen, während sie das Klavierspiel autodidaktisch erlernte. Zudem begann sie, ohne jegliche Anweisung Musik aufzuschreiben, und schon bald stand ihre Berufung als Komponistin fest. Ihr musikalisches Schaffen beinhaltet tief sinnige, emotionale Werke, wie z.B. Motetten und geistliche Lieder, weltliche Gesänge, Klaviermusik sowie Chorwerke mit Orchesterbegleitung. Kein geringerer als Richard Strauss soll von ihrem Talent sehr beeindruckt gewesen sein. Sie komponierte für sich in aller Stille und lebte ein zeitgemäßes Frauenleben als Ehefrau und Mutter zweier Söhne. Der katholischen Kirche sehr verbunden stand sie in enger Beziehung zum Kloster Disentis, wo sie neben ihrem Hauptwohnsitz in Zürich viel Zeit verbrachte. Die Ausführun-

Martha von Castelberg – Eine Frau komponiert in der Stille ihrer Zeit

**Claudia Dieterle** Sopran  
**Alexandra Forster** Mezzosopran  
**Javier Hagen** Tenor  
**Norbert Günther** Bariton  
**Robert Metzger** Klavier

den standen Marthas Sohn, Guido von Castelberg, dem ehemaligen Verwaltungsratschef der Tonhalle und Präsident des Kassationsgerichts Zürich, persönlich nahe und führten mit ihm einen stetigen Dialog über die Musik seiner Mutter. Das Publikum ist eingeladen, sich vor und nach dem Konzert die Ausstellung anzusehen.



**Dauer**

bis 21:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 38.- (Ermässigt 21.-) inkl.  
Museumseintritt

UNSERE		PARTNER	
HÄHNCHEN	181,- €	SALSIZ / ROHSCHNITZEN	SWISTERIA FLÄSCH 11,- €
BRISQUOLART	45,- €	SIRUP LAMMFRÄSEN	FLÄSCH 11,- €
DREI WIPPER GULP	31,- €	BROT / FONDUEBROT	BRÄTTEL RINDEN, LÄSC 9,- €
	12,- €	SALSIZ / ALPKÄSE	ALP SEIGEL, MARTIN 2,- €
CH. GAN LORCHI FLÄSCH	11,- €	RACLETTE - & ALPKÄSE	SWIS ALPKÄSE, SWIS ALP PRÄP. 100,- €



# Holberg

Mittwoch

**28. Juli**  
**19:00 Uhr**

„Stalla“ Alp Nagens

## **E. Grieg**

Holberg Suite  
Peer Gynt Suiten 1 und 2  
für Klavier solo

**Victor Berg** Klavier

Edvard Grieg komponierte in seiner Hütte in Lofthus am Hardangerfjord Meisterwerk um Meisterwerk. Auch wir wagen für dieses Konzert den Rückzug in die Natur, aber in eine andere Richtung: Im Restaurant „Stalla“ auf der Alp Nagens, 1980 m über Meer, erklingen die Urfassungen der wohl berühmtesten Werke Edvard Griegs, mit Heimweh, Nationalstolz und ganz vielen Bildern von Norden. Die Wahl des Künstlers garantiert dabei ein authentisches Konzerterlebnis: Der Pianist Victor Berg stammt aus Norwegen und hat sich nicht nur als Solist, sondern auch als Kammermusikpartner international renommierter Künstler\*innen einen Namen gemacht. Sein künstlerisches Profil erhält durch seinen Hintergrund als Wettbewerbs-Solotänzer und Schauspieler eine ganz spezielle Note.



## **Eintritt**

CHF 88.- (Ermässigt 73.-) inkl. Bus, kleinem Znacht (Getränke separat) und Konzert

## **Dauer**

18 Uhr Apéro und Znacht  
19 Uhr Konzert  
20:20 Uhr Rückreise

## **Shuttlebus**

17:15 Uhr Flims Dorf Post  
17:20 Uhr Flims Waldhaus  
Caumasee  
17:25 Uhr Laax Murschetg

## Ihre Region – Ihre Lokalzeitung

---

Die «Ruinaulta» berichtet Woche für Woche über das Leben und die Menschen in Ihrer Region. Bestellen Sie jetzt ein Schnupperabonnement unter Telefon 0844 226 226 oder E-Mail an [abo@somedia.ch](mailto:abo@somedia.ch).

**Schnupperabo:  
2 Monate  
für CHF 25.–**

**ruinaulta**

# französische Klaviermusik

Donnerstag

**29. Juli**

**16:00 Uhr**

Schloss Reichenau

**Französische Musik** für Klavier solo

Pianist\*innen der internationalen Sommer-Klavierakademie Disentis

Nach einer privaten Führung durch das Schloss und einer Klangprobe der Orgel in der Schlosskirche finden wir uns im Salon ein. Im Wissen, dass

bereits der spätere französische König Louis-Philippe I hier unterrichtet hat, lauschen wir einem Konzert mit französischem Timbre. Mit diesem Konzert in Zusammenarbeit mit der Sommer-Klavierakademie Disentis geben wir den jungen Talenten die Möglichkeit, für uns in einem ganz besonderen

Rahmen zu konzertieren. Im zweiwöchigen Intensivkurs im Kloster Disentis erhalten die jungen Künstler\*innen die Gelegenheit, an ihrem Repertoire in einer äusserst kreativen und künstlerischen Atmosphäre zu arbeiten. Die Akademie bringt sie in Kontakt mit international namhaften Künstlern, die ihr Talent, ihre Fertigkeit, ihre Kenntnisse und Inspiration mit ihnen teilen. Entdecken Sie mit uns die Stars von morgen!



## **Dauer**

16 Uhr Schlossführung

17 Uhr Konzert

18 Uhr Apéro im Garten, freier Besuch des Schlossparks

## **Eintritt**

CHF 58.- (Ermässigt 41.-) inkl. Führung und kleinem Apéro

Ta tata tatatatataaaa!



Wenn Sie uns die ersten vier Takte von Mozarts «Kleiner Nachtmusik» vorsingen, schenken wir Ihnen einen Festival-Andutgel.

Wir freuen uns auf Sie!

**Fritz Herrmann**

Metzgerei Flims

# Les Délices de la Solitude

Freitag

**30. Juli**

**16:00-19:00 Uhr**

in einem Schaufenster in Flims  
Waldhaus

M. Corrette: aus den 6 Sonaten op. 20  
"Les délices de la solitude"

**Mathias Kleiböhmer** Violoncello  
**Stefan Zwicky** Cembalo

Das vergangene Jahr stellte neue Herausforderungen an unsere Gesellschaft und unser Kulturleben. Die Anzahl Zuhörer\*innen pro Konzert wurde limitiert, und auf nicht ganz ernst gemeinte Weise fragten wir uns, wo das hinführen könnte. Auch bei eingeschränkter Anzahl der Zuhörer\*innen und unter Einsatz aller technischen Errungenschaften ist der Kontakt zum Publikum von grosser Wichtigkeit. Heute nun haben wir die Möglichkeit, zwei Musiker für je zwei Zuhörer\*innen spielen zu lassen. Im 15-Minuten-Takt wiederholen wir das Konzert also zwölfmal. Das passende Werk für diese Gelegenheit: Michel Correttes Sonaten von 1739 tragen die Erfahrung des einsamen Musizierens in ihrem Titel: Getragene, gesungene Melodien, die von der Schönheit der Einsamkeit erfüllt sind. Allein, zu zweit oder zu viert.



## Dauer

Platzreservation nur über [info@flimsfestival](mailto:info@flimsfestival)  
Im Viertelstundentakt zwischen 16 und 19 Uhr  
Zwei Musiker, 2-4 Zuhörer\*innen

## Eintritt

CHF 53.- pro Gruppe

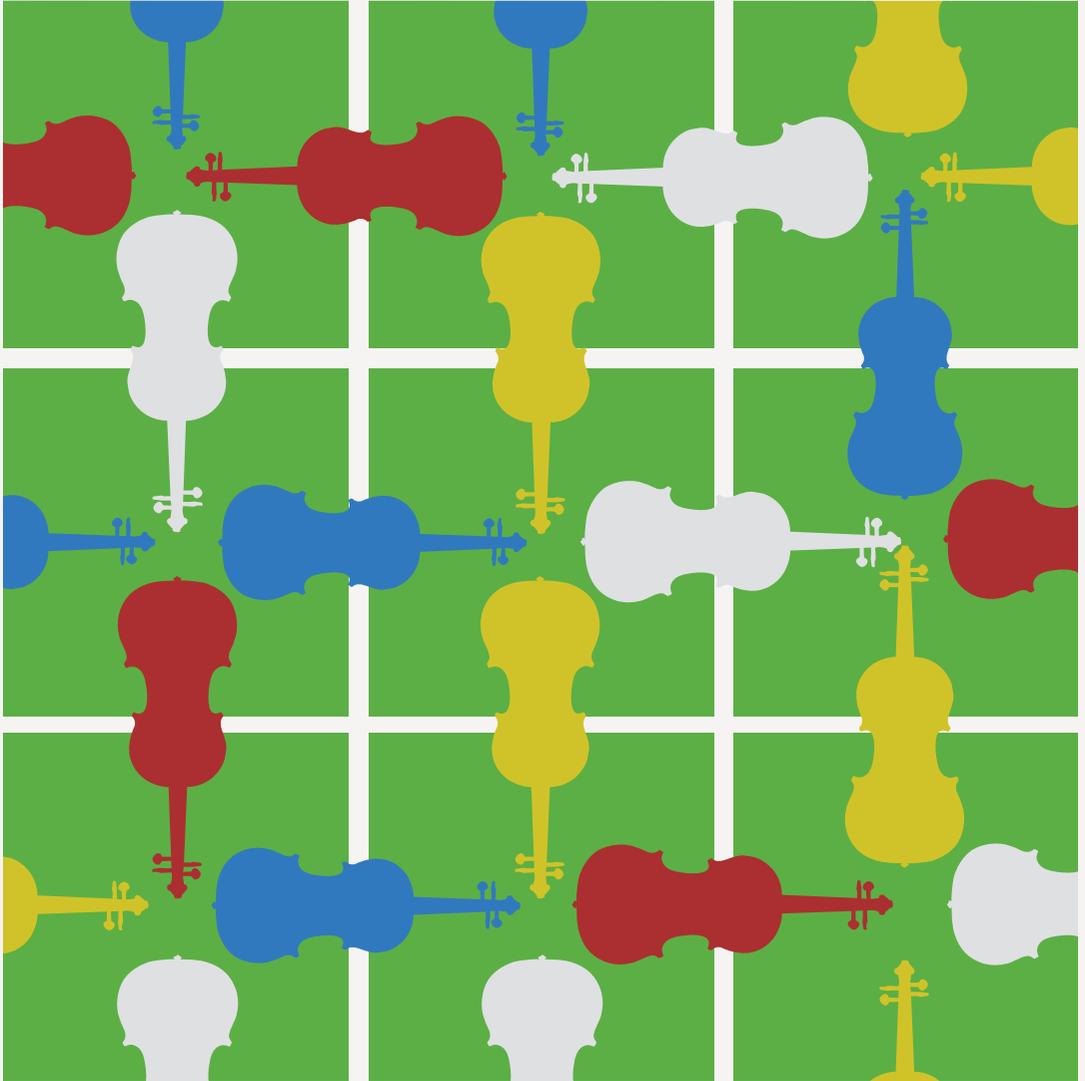
# Veranstaltungsorte

- 1 Bergbahnen Flims**  
Via Nova 74, 7017 Flims Dorf
- 2 Conn**  
Conn, 7017 Flims Dorf
- 3 Postplatz**  
Am Postplatz, 7018 Flims Waldhaus
- 4 Eventhalle Flims Dorf**  
Via Nova 45, 7017 Flims Dorf
- 5 Hauptstrasse & Das Gelbe Haus**  
Via Nova, 7107 Flims Dorf
- 6 Hotel Adula**  
Via Sorts Sut 3, 7018 Flims Waldhaus
- 7 Hotel Bellevue**  
Via Nova 66, 7017 Flims Dorf
- 8 Hotel Schweizerhof**  
Rudi Dadens 1, 7018 Flims Waldhaus
- 9 Katholische Kirche Laax & Sentupada**  
Via Principala 39, 7031 Laax
- 10 Kirche Fidaz**  
Via da Fidaz 15, 7019 Fidaz
- 11 Laaxersee**  
Via Falera, 7031 Laax
- 12 Ref. Kirche Flims Dorf**  
Davont Esch, 7017 Flims Dorf
- 13 Sentupada Flims Waldhaus & Chalet Myrtha**  
Via dils Larischs 6b, 7018 Flims Waldhaus
- 14 Stall Schmid**  
Via da Scheia 3, 7019 Fidaz
- 15 Waldhaus Flims**  
Via dil Parc 3, 7018 Flims Waldhaus
- 16 Tegia d'Uaul Salums**  
Salums Sura, 7032 Laax

Schloss Reichenau, Casti Aspermont, Ringel Trin und La Fermata Falera?

Alle Konzertorte unter  
[www.flimsfestival.ch/event-locations](http://www.flimsfestival.ch/event-locations)





Bitte heraustrennen, ausschneiden, Tickets bestellen und losspielen



# Ticketbestellung 2021

Bestellen Sie Ihre Tickets via e-Mail oder per Post mit untenstehendem Bestellschein bei uns! Wir senden Ihnen die Tickets mit Rechnung und Einzahlungsschein zu. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da! E-Mail an [info@filmsfestival.ch](mailto:info@filmsfestival.ch) oder Tel. **081 911 06 36**



Schon jetzt wünschen wir Ihnen unvergessliche Konzerterlebnisse!

Datum	Konzert	Anzahl	Preis	Total
Sa 17. Juli	<b>Eröffnungskonzert</b> im Cast Aspermont, Sagogn		CHF 38.- (erm. 21.-)	
Sa 17. Juli	<b>Andreas Hofmeier</b> (Tuba) und Harfen-Begleitung in La Fermata Falera		CHF 43.- (erm. 23.-)	
So 18. Juli	<b>Nuria Rial</b> (Sopran) im Jugendsittsaal Waldhaus Films		A: CHF 58.- (erm. 31.-); B: CHF 43.- (erm. 23.-)	
Mo 19. Juli	<b>Brahms Sextett</b> in der Waldhütte Laax Salurns		CHF 38.- (erm. 21.-)	
Mi 21. Juli	<b>Anna Trauffer</b> (Kontrabass solo) im Hotel Bellevue Films		CHF 33.- (erm. 18.-)	
Fr 23. Juli	<b>Piazzolla</b> in der Kirche Fildz und im Fildzerhof		CHF 98.- inkl. Essen, nur Konzert 38.- (erm. 21.-)	
Sa 24. Juli	<b>Strassenskulturtag</b> in Films Dorf, Via Nova		Kollekte	
Sa 24. Juli	<b>Pflanzplatz</b> im schönsten Garten in Films Waldhaus		CHF 33.- (erm. 18.-)	
So 25. Juli	mit einem <b>historischen Papiertheater</b> in der Sentupada Laax		Kollekte, Reservation möglich	
So 25. Juli	<b>Belenus Quartett</b> im Pavillon Waldhaus Films		CHF 43.- (erm. 23.-)	
Mo 26. Juli	Die Komponistin <b>Martha von Castelberg</b> im Gelben Haus Films		CHF 36.- (erm. 21.-) inkl. Museumseintritt	
Mi 28. Juli	<b>Holberg Suite</b> auf Alp Naegens		CHF 88.- (erm. 73.-) inkl. Imbiss und Extrafahrt Bus	
Do 29. Juli	<b>Französische Klaviermusik</b> im Schloss Reichenau		CHF 58.- (erm. 41.-) inkl. Schlossführung und Apéro	
Fr 30. Juli	Die Einsamkeit im Schaufenster: <b>les délices de la solitude</b>		CHF 53.- pro Gruppe bis 4 Personen	
Sa 31. Juli	exklusiv für Mitglieder „FREUNDE Filmfestival“ <b>Mozart</b> in Conn		CHF 98.- inkl. Essen und Extrafahrt Bus	
Do 5. August	<b>Mozarts Zauberkräfte</b> ohne Gesang im Hotel Adula Films Waldhaus		CHF 68.- (erm. 53.-) inkl. Buffet	
Fr 6. August	<b>Kolophonium-Konzert</b> am Waldrand Fildz		CHF 33.- (erm. 18.-)	
Fr 6. August	<b>Serenade auf dem Laaxersee</b> mit Abendrot und Fackeln		Kollekte	
Sa 7. August	<b>Open-Air-Konzert</b> Postplatz Films Waldhaus		Kollekte, Reservation möglich	
Sa 7. August	<b>Pedro Lenz</b> in der Sentupada Films Waldhaus		CHF 38.- (erm. 21.-)	
So 8. August	<b>Leyla Schayegh</b> (Violine) & <b>Martin Zimmermann</b> (Cembalo) in Trin		CHF 38.- (erm. 21.-)	
Fr 3. September	<b>Musique Simili</b> im Stall Bibbauer Schmid in Scheia		CHF 33.- (erm. 18.-)	
Do 16. September	<b>Irische Lebensfreude</b> für 4 Streicher im Hotel Schweizerhof Films		CHF 118.- (erm. 101.-) inkl. Essen & Kino, nur Konzert 38.- (erm. 21.-)	
Sa 9. Oktober	<b>Rudens Turku</b> (Violine) und <b>Oliver Schnyder</b> (Klavier)		CHF 38.- (erm. 21.-)	
So 19. Dezember	<b>Junges Orchester Graubünden JOG</b> , Weihnachtsmusik		CHF 83.- (erm. 68.-) inkl. Essen, nur Konzert 33.- (erm. 18.-)	
Mo 27. Dezember	<b>Klassische Weihnachtsen</b> in Laax		CHF 38.- (erm. 21.-)	
Di 28. Dezember	<b>Oma Socke</b> , Familienkonzert		Erwachsene CHF 25.-, Kinder 10.-, Familien 60.- inkl. Kuchen & Tee	
Fr 31. Dezember	<b>Konzert zum Jahresabschluss</b> in der ref. Kirche Films Dorf		Kollekte, Platzreservation möglich	
Sa 1. Januar	<b>Das kleine Neujahrskonzert</b> im Schweizerhof Films		CHF 38.- (erm. 23.-) inkl. Begrüssungsgetränk	
	<b>Gesamtbetrag</b>			

## Wohin dürfen wir Ihre Tickets senden?

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

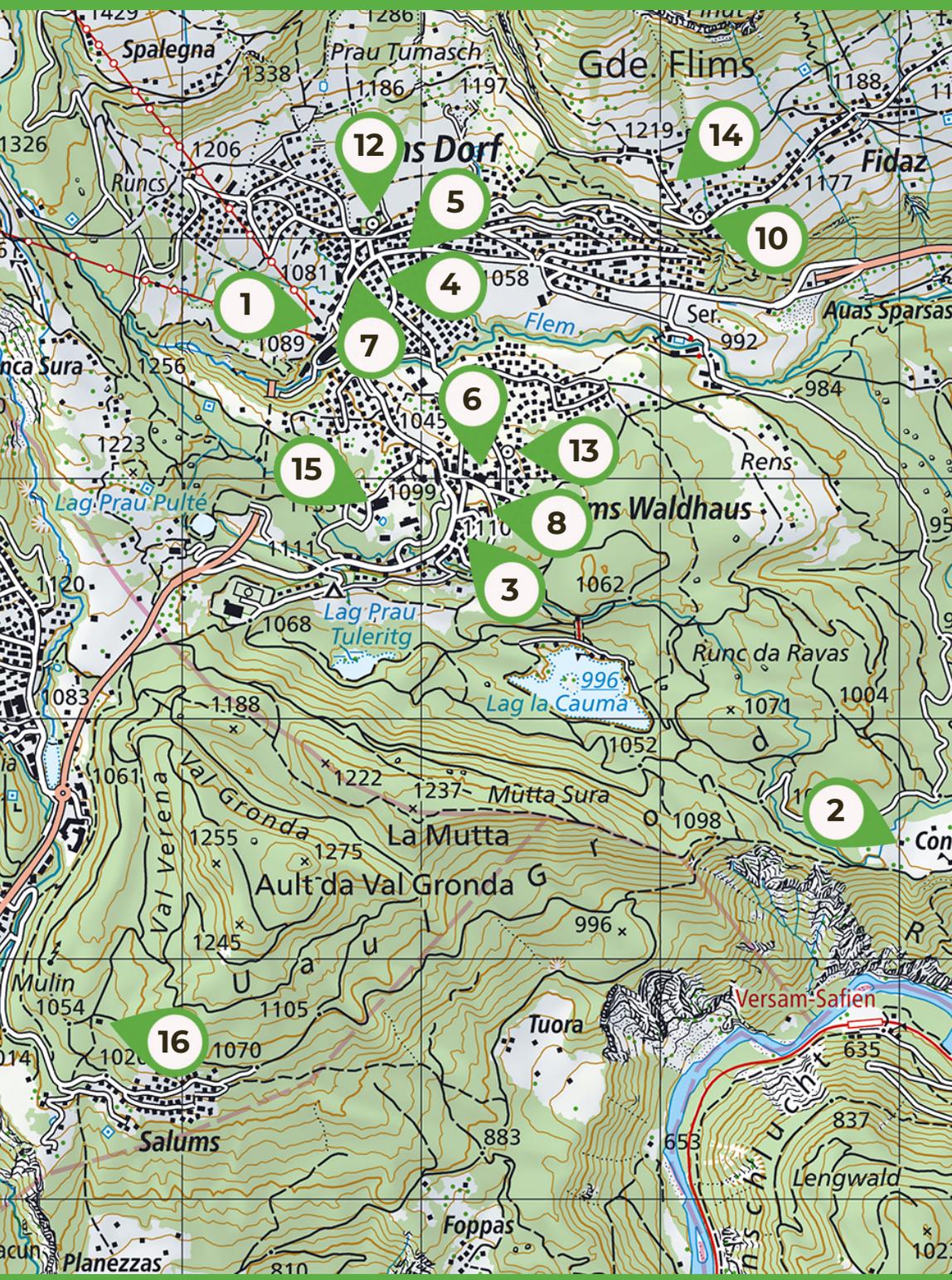
Bitte senden Sie mir Informationen zum Verein „Freunde flimsfestival“

Bitte  
frankieren

**flimsfestival**  
Via Val Serris 2  
7019 Fidaz



**TICKET  
BESTELLUNG**



12

5

14

10

1

4

7

6

13

15

8

3

2

16



# Mozarts Divertimento

Samstag

**31. Juli**

**18:00 Uhr**

Conn

**W. A. Mozart**

Divertimento Es-Dur KV 563

**F. Schubert**

Streichtrio D-Dur D 471

**Olivia Schenkel** Violine

**Anna-Laure Dottrens** Viola

**Christine Meyer** Violoncello

Nach vielen Jahren endlich wieder einmal ein Konzert an diesem magischen Ort mit Blick über die Rheinschlucht! Das Divertimento KV 563 für Streichtrio ist Mozarts längstes Kammermusikwerk. Er

komponierte es 1788, un-mittelbar nach der Vollendung der letzten drei Sinfonien, denen es an musikalischem Gehalt in nichts nachsteht. Dennoch nannte Mozart das Werk „nur“ Divertimento, was auf ein Stück Unterhaltungsmusik hinweist, wohl, weil es sich unter diesem Namen besser verkaufen liess... Das Meisterhafte hören wir heute Abend heraus! Vorweg ertönt das kurze Trio Franz Schuberts, ein Kleinod, vollendet, vollkommen, und doch „nur“ ein Streichtrio.



## Eintritt

exklusiv für Mitglieder  
Freunde Flimsfestival

Konzert, Bus und Essen CHF  
98.-

## Dauer

17:30 Uhr: Apéro

18 Uhr: Konzert

19 Uhr: Essen (Salat,  
Birnenravioli, Dessert)

20:30 Uhr: Rückreise

## Shuttlebus

16:30/ 17:00 Uhr Laax Post

16:35/ 17:05 Uhr Flims Waldhaus  
Caumasee

16:40/ 17:10 Uhr Flims Dorf Post

# FLIMS

# HOTEL ADULA

ALPINE | ACTIVE | AUTHENTIC



WELLNESSEN, RELAXEN, KULTUR  
GENIESSEN UND BERGE ERKUNDEN

Via Sorts Sut 3, 7018 Flims, 081 928 28 28, [info@adula.ch](mailto:info@adula.ch)



# Mozarts Zauberflöte

Donnerstag

**5. August**  
**18:00 Uhr**

Garten Hotel Adula  
Flims Waldhaus

**W. A. Mozart**

DIE Oper redimensioniert, sowohl in der Musik als auch textlich, 10 Arien aus der Zauberflöte

**Flurina Sarott** Violine

**Maria Korndörfer** Violine

**Kathrin von Cube** Viola

**Christine Meyer** Violoncello

Die mysteriöse, faszinierende und unerschöpfliche Zauberflöte! Komponiert in fieberhafter Eile, nur Wochen vor seinem Tode, ist dieses lyrische Testament Wolfgang Amadeus Mozarts die Universaloper schlechthin. Eine Quelle der Freude und ständig neuer Entdeckungen, ein zärtlicher und tiefgründiger Wegbegleiter, der für alle Altersstufen etwas zu bieten hat. Die Zauberflöte spricht jeden an, vorerst wegen der wunderbaren Musik, voll Glanz und Poesie, die sicher zum Schönsten zählt, das Mozart geschaffen hat. Der Text von Emanuel Schikaneder lässt alle Interpretationen offen. Ist es ein Märchen für Kinder? Oder doch ein esoterisches Traktat voller Freimaurer-Symbolik? Oder, ganz einfach, eine volkstümliche Fabel voller Allegorik, eine glanzvolle Verbindung von noblen Ideen und kindlichen Vorstellungen, die durch Mozarts göttliche Hand musikalisch erklärt, geordnet und ins Gleichgewicht gebracht werden? Dieses Meisterwerk gibt jedem Zuhörer etwas zu entdecken, was für ihn allein spezifisch und relevant ist. Doch heute Abend ohne Gesang, im kleinen Rahmen und doch verführerisch... mit Streichquartett! Wer 2020 beim „Sommernachtstraum“ in Foppa dabei war,

kann sich erneut vom Ensemble um die Engadiner Geigerin Flurina Sarott begeistern lassen – wer damals kein Ticket ergattern konnte, bekommt nun eine zweite Chance!



**Dauer**

bis 20:00 Uhr

**Eintritt**

CHF 68.- (erm. 53.-) inkl.

Sommerbuffet



# Kolophonium

Freitag

**6. August**  
**18:00 Uhr**

Nähe Parkplatz Waldrand Fidaz,  
bei Regen in der Kirche Fidaz

**J. Halvorsen**

Passacaglia für Violine und Violoncello  
über ein Thema von Händel

**C. Stamitz**

Duett op.19

**G. B. Platti**

Ricercata 1

**Petra Belenta** Violine

**Mathias Kleiböhmer** Violoncello

**Remo Albert Alig** Kolophonium-  
Sprachcollage

So klingt der Fidazer Wald: Der Flimser  
Künstler Remo Albert Alig beschäftigt

sich in seinem Werk immer  
wieder mit Harz, aufberei-  
tetem Kolophonium, das  
u.a. in der Kunst, Alchemie,  
Sport und in der Musik  
(zum Einreiben des  
Bogens) eine wichtige  
Rolle spielt. Aus Harz, das  
aus dem Fidazer Wald  
stammt, hat er ein einzig-  
artiges Kolophonium  
hergestellt – bisher existi-  
ert es nur in zweifacher

Ausführung: einmal als  
Kunstobjekt, einmal als  
Cello-Utensil. So wollen  
wir unbedingt hören, wie  
das klingt... auf nach Fidaz!  
Remo Albert Alig führt mit  
einer „performativen  
Sprachcollage“ rund ums  
Kolophonium durch den  
Abend.



**Dauer**

bis 19:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 33.- (Ermässigt 18.-)

Hotel

★★★★★  
**Laaxerhof**  
Unsere Zeit gehört Ihnen.



Wärmende Sonnenstrahlen, blühende Wiesen, atemberaubende Bergketten und virtuose Klänge.

**Geniessen Sie den Bergsommer bei uns – einfach zum ReLAAXen!**

**Fam. van Pelt-Geisseler · Hotel Laaxerhof \*\*\*\***

Via Murschetg 35 · 7032 Laax-Murschetg · Tel. +41 81 920 82 00 · Fax +41 81 920 82 10  
www.laaxerhof.ch · info@laaxerhof.ch

# Serenade am See

Freitag

**6. August**

**21:00 Uhr**

um den Laaxersee

Serenaden, Nachtmusiken,  
romanische Lieder und Melodien inkl.  
«La sera sper il lag»

**Silvan Schmid** Trompete  
**Sebastian Kohlmann** Posaune

Abenddämmerung am Laaxersee: das Seeufer ist von Fackeln gesäumt, und auf einem Pedalo in der Mitte des Sees spielen Trompete und Posaune Musik zur Nacht, mal verträumt und ruhig, mal feierlich, mal mitreisend... und während das letzte Tageslicht von der Dunkelheit verschluckt wird, brennen die Fackeln langsam nieder, bis das abendliche Konzert schliesslich von der Stille der Nacht abgelöst wird. Die beiden Musiker Silvan Schmid und Sebastian Kohlmann sitzen buchstäblich im selben Boot. Oder besser, stehen dort und spielen ihre Instrumente.



**Dauer**

bis 21:40 Uhr

**Eintritt**

Eintritt frei, Kollekte

Der kleine Laden mit der grossen Auswahl!



**Castle**  
Geschenke  
Delikatessen

Bündner Spezialitäten

Geschenke

Delikatessen

Arvenholz Produkte

Weine und Spirituosen

Soglio Pflegeprodukte

Castle Geschenke und Delikatessen • Am Postplatz • 7018 Flims Waldhaus • Tel. 081 / 911 17 03.



**CREST**

Pasternaria fina, Conditoria  
Confiserie, Café



**FLIMS**

Feinbäckerei, Konditorei  
Confiserie, Café

CREST - Feinbäckerei AG | Via Nova 63 | +41(0) 81 920 90 90 | [www.crest.ch](http://www.crest.ch)

# Wieso Wien?

Samstag

**7. August**  
**10:00 Uhr**

Flims Waldhaus, Postplatz

Klingende, tanzende, bekannte und sehnsüchtige Melodien aus Wien. Unter anderen von **Johann Strauss**: Champagner Galopp, Annen Polka. Von **Heinrich Stecker**: Drunt in der Lobau

**Petra Belenta** Violine  
**Mathias Kleiböhmer** Violoncello  
**Kristina Rohn** Klavier

Der Postplatz in Flims Waldhaus wandelt sich, bauliche Veränderungen sind in Planung. Wie unser Konzert im September 2020 („Chäs-Musik“) gezeigt hat, besteht durchaus das Bedürfnis, sich an diesem Ort einzufinden und sich ein Konzert anzuhören. Für das heutige Programm haben wir uns dem Mittelpunkt der Musik der Klassik zugewandt: Wien. Um diese – nicht nur klassische – Melodien dreht sich die Musik, die Welt, dreht sich der Postplatz... Drehen Sie mit uns Ihre Runde?



**Dauer**  
bis 11:00 Uhr  
**Eintritt**  
Eintritt frei, Kollekte



*Aufatmen - Entspannen - Erholen*

**Geniessen Sie Ihre Ferientage an ruhiger Lage in  
Flims Waldhaus und lassen Sie sich ganz persönlich  
von einem Team herzlicher Gastgeber verwöhnen.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

Hotel Cresta - Flims Waldhaus  
Hotel | Wellness | Kulinarik

[www.cresta.ch](http://www.cresta.ch) | [info@cresta.ch](mailto:info@cresta.ch)

T: +41 (0)81 911 35 35



**CRESTA**

*Flims-Waldhaus  
Ihr Hotel im grossen Garten*

# Pedro Lenz

Samstag

**7. August**

**20:00 Uhr**

Sentupada Flims Waldhaus

Improvisationen von M. Pfeuti

**Pedro Lenz** Texte

**Michael Pfeuti** Kontrabass

## **Pedro Lenz & Michael Pfeuti** **„Hert am Sound“**

«Immer, immer fahre / fahren und fahren und fahre / mis Läben isch fahre / und mängisch / fahrts mer ii.» Durchs Land fahren, beobachten, was passiert, zuhören: Das ist der Soundtrack des Schriftstellers Pedro Lenz, der seit bald 20 Jahren von Bibliothek zu Kleintheater zu Bar zu Literaturhaus reist und ein grosses Publikum begeistert. Sein dritter Band «Hert am Sound» in der «edition spoken script» enthält unveröffentlichte Spoken-Word-Texte und Geschichten, die er für seine zahlreichen Live-Auftritte geschrieben hat. Von Zeile zu Zeile, von Strophe zu Strophe, von Geschichte zu Geschichte lässt Pedro Lenz die Leserinnen und Leser teilhaben an den grossen und kleinen Dramen des Lebens, die hinter Unscheinbarem und Alltäglichem lauern. Dass uns die Geschichten so vertraut vorkommen und uns mitreissen, verdankt sich seiner grossen Kunst, die Umgangssprache literarisch zu formen, zu rhythmisieren und sie klingen zu lassen. Zum Sprachsound von Pedro Lenz kommen die Klänge des Kontrabassisten Michael Pfeuti hinzu. Pfeuti, klassisch ausgebildeter Kontra-

bassist, lotet er die Grenzen des Instruments jedes Mal neu aus. Seine Töne und die meisterhafte Leichtigkeit seiner Improvisationsgabe öffnen der Seele neue Welten. Pfeuti und Lenz stehen seit Jahren immer wieder zusammen auf der Bühne, unter anderem mit dem Spoken-Word-Ensemble «Bern ist überall».



**Dauer**

bis 21:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 38.- (Ermässigt 21.-)



# **WILLI HAUSTECHNIK**

Via Nova 3, 7017 Flims Dorf

Telefon 081 911 19 71, [info@willihaustechnik.ch](mailto:info@willihaustechnik.ch)

24/7-Pikettdienst

Beratung, Entwicklung, Planung, Installation  
und Unterhalt aus einem Team.



# Prima Vista

Sonntag

**8. August**  
**17:00 Uhr**

Trin, Saal Ringel

Eine Auswahl von 100 unbekanntem Violin-Sonaten des 17. und 18. Jahrhunderts

**Leila Schayegh** Barockvioline  
**Martin Zimmermann** Cembalo

Das Vom-Blatt-Spielen, „prima vista“ genannt, hat zwei Seiten. Das ist auf der einen Seite die Faszination, aus dem Stegreif zu musizieren, Noten aus dem Moment heraus zu lesen, in aller Spontaneität auf dem Instrument umzusetzen

und (idealerweise) auch noch zu gestalten. Auf der anderen Seite die Frage, ob man sorgfältig komponierter Musik, einem Stück Kunst, so unvorbereitet begegnen soll oder darf. Wir meinen ja, zumindest wenn prima vista und Spontaneität zum Programm werden. Zur Auswahl stehen mehrere hundert völlig unbekannte

Violinsonaten in Musikdrucken des 17. und 18. Jahrhunderts aus verschiedenen Drucktraditionen von Italien bis in die Niederlande. Auch diverse Musikhandschriften sind darunter. Im Konzert entscheidet das Publikum, welche Werke gespielt werden. Die Ausführenden diskutieren kurz und öffentlich über das Tempo und den Charakter der Werke und legen dann los.

Mit den beiden Koryphäen der Alte-Musik-Szene verfügen wir über eine exzellente Ausgangslage für das ungewöhnliche Experiment - wir sind gespannt darauf!



**Dauer**

bis 18:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 38.- (Ermässigt 21.-). Vor und nach dem Konzert ist die Bar geöffnet



**RINGEL**  
CASA · CULTURA · TRIN

# CHESA



Wir laden Sie ein, im Hotel Chesa einen erholsamen Aufenthalt, eine kulinarische Gaumenfreude oder ein erfolgreiches Fest zu erleben. Übernachten in wunderbarer Bergwelt, Regionale Kulinarik vom Feinsten mit beeindruckendem Blick auf den Flimsenstein,

Wir verwöhnen Sie Saisonal abgestimmt, authentisch, mit Geschmäckern aus der Natur. Das Hotel Chesa in Flims vereint Gemütlichkeit und Genuss unter einem Dach – und dient als perfekter Ausgangsort für Ihre Aktivitäten in der beeindruckenden Bergwelt der Ferienregion Flims Laax Falera in Graubünden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
*Ihr Valère Braun & Crew*

Hotel & Restaurant Chesa  
Promenada 18  
7018 Flims Waldhaus  
T: 081 911 23 38  
info@hotelchesa.ch



# Musique Simili

Freitag

**3. September**  
**20:00 Uhr**

Stall Schmid, Scheia

Wenn das Eigentümliche der Zigeunermusik nicht im eigenständigen Musikgut, sondern in der Auseinandersetzung mit der Musik des jeweiligen Gastlandes besteht, dann macht Musique Simili mit der Zigeunermusik, was die Zigeuner mit dem ungarischen Tschardasch machen: Anreichern, transformieren, parodieren, pathetisieren. Oder schlicht: zum Leben erwecken. Und das kommt dem Original dort am nächsten, wo es sich am weitesten von ihm entfernt. Und weil Musique Simili unbekümmerter und sehnsüchtiger, ironischer und betörender musizieren als je, wird ihre Musik selbst zum Original – und somit unnachahmlich. Dazu kommt dann noch das einmalige Ambiente des Heubodens. Das jährliche Konzert auf Scheia zählt zu den flimsfestival-Highlights!

Musik aus verschiedenen Regionen Europas

*Musique Simili*

**Juliette Du Pasquier**

Violine, Kontrabass, Gesang,

**Marc Hänsenberger**

Akkordeon, Klavier, Gesang,  
Komposition, Arrangements

**Vicky Papailiou**

Gesang, Kontrabass, Gitarre,  
Perkussion



 **Schmid Scheia**  
biologischer Landbau  
7019 Flüz 081/911 13 86

**Dauer**

bis 21:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 33.- (erm. 18.-)

Stallbar vor und nach dem Konzert



# Kultur & Historie

Eine musikalische Auszeit im Rahmen des Flimsfestivals, im Romantik Hotel Schweizerhof geniessen – Ein Traditionshaus mit verwunschenem Garten, romantischer Veranda, verspielter Architektur und nur einen Katzensprung vom türkisblauen Caumasee entfernt.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Familie Schmidt

Rudi Dadens 1, CH-7018 Flims Waldhaus | Tel. +41 (0)81 928 10 10  
info@schweizerhof-flims.ch | www.schweizerhof-flims.ch

  
ROMANTIK  
HOTEL & RESTAURANT

swiss  
historic  
hotels



# Irish Tunes

Donnerstag

**16. September**  
**18:00 Uhr**

Hotel Schweizerhof Flims  
Waldhaus

Erweiterungen bekannter und neuer Jigs, Neuvertonungen der irischen Klassiker Wild Rover, St. Patrick's Day, Folksong Suite, Irish Sherry

**Heidi-Maria Makkonen** Violine  
**Susanne Saksenvik** Violine  
**Olivia Schenkel** Viola  
**Mathias Kleiböhmer** Violoncello  
**Tänzer\*innen** der Rojahn Academy of Irish Dance, Basel

Das Streichquartett-Spiel ist auch ausserhalb der sogenannten „E-Musik“ möglich, das haben die vier Musiker\*innen schon mehrfach mit traditioneller skandinavischer Musik bewiesen. Dieses Jahr führt die Reise nach Irland.

Die älteste überlieferte irische Musik stammt aus dem 17. Jahrhundert, doch die Instrumente, die den Klang der irischen Folk-musik, wie wir sie heute kennen, prägen, kamen erst im 18. Jahrhundert dazu: Geige, Tin Whistle, Dudelsack, Trommel, später auch Klavier, Gitarre, Harfe... den Möglichkeiten der Instrumentation sind keine Grenzen gesetzt, und die Assimilation neuer Instrumente setzte eine Entwicklung in Gang, die bis heute anhält und im multikulturellen Irland in zahlreichen Pubs praktiziert wird. In Flims erklingt irische Musik in Streichquartett-Besetzung: Der englische Geiger Bill Thorp hat viele traditionelle irische Melodien anspruchsvoll, geschickt und clever zusammengeführt. Seit Jahren ist es Tradition, dass zu unseren Konzerten im Schweizerhof getanzt wird. Passend

dazu: traditionelle englische Country dances, vorgetanzt von der Rojahn Academy of Irish Dance, der einzigen echten irischen Tanzschule der Schweiz!



## Dauer

bis 19.10 Uhr (nur Konzert), anschl. Essen

## Eintritt

118.- (Ermässigt 101.-) inkl. Essen, Kino und Begrüssungsgetränk  
nur Konzert 38.- (Ermässigt 21.-)

# Rhythm Is It!

Donnerstag

**16. September**  
**22:00 Uhr**

Hotel Schweizerhof Flims  
Waldhaus

Film, Deutschland 2004  
Dauer: 100 Minuten  
Sprache: Deutsch  
Regie: Thomas Grube, Enrique Sánchez  
Lansch

Berlin, Januar 2003. In der Arena, der alten Bus-Remise im Industriehafen, geschieht Erstaunliches. 250 Berliner Kinder und Jugendliche aus 25 Nationen tanzen Strawinskys „Le Sacre du Printemps“, choreografiert von Royston Maldoom und begleitet von den Berliner Philharmonikern: Das erste grosse Education-Projekt des Orchesters mit seinem Chefdirigenten Sir Simon Rattle. Rhythm Is It! ist eine hinreissende Liebeserklärung an die tanzenden Teenager und ihre Mentoren, ein Film über die Faszination der Musik, ein Kinoerlebnis voller Leidenschaft, Respekt und Lebensfreude.



**Dauer**

bis 23:40 Uhr

**Eintritt**

CHF 16.-, mit Konzertticket gratis

Dachbar vor dem Konzert geöffnet

# Leidenschaft

Samstag

**9. Oktober**  
**19:00 Uhr**

Eventhalle Flims Dorf

**S. Prokofiev**

Violinsonate Nr. 2 D-Dur op. 94a

**C. Franck**

Violinsonate A-Dur (1886)

**Rudens Turku** Violine

**Oliver Schnyder** Klavier

Die Violinsonate von Sergej Prokofiev basiert auf seiner Flötensonate, der Komponist selbst hat sie für den berühmten Geiger David Oistrakh umgeschrieben. Bei César Francks Violinsonate verhält es sich genau umgekehrt: Ursprünglich als Violinsonate geschrieben, wird sie heute auf ganz vielen Instrumenten gespielt – vom Komponisten autorisiert ist jedoch nur die Fassung für Cello und Klavier. Wir sind glücklich, heute das Original hören zu dürfen: Die Sonate ist ein unbestrittenes Meisterwerk der französischen Kammermusik und eine der beliebtesten Violinsonaten überhaupt. Wie keine andere verbindet die Sonate die Sinnlichkeit des Fin de Siècle mit einer kunstvoll gestalteten Form.

Neben Meisterkursen auf der ganzen Welt unterrichtet Rudens Turku mit nachhaltigem Erfolg eine Violinklasse am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch/Österreich sowie seit 2015 an der Accademia Perosi in Biella/Italien. Voller Energie und Leidenschaft als Musiker, Mensch und Interpret. Begleitet wird Turku vom bekannten Schweizer Pianisten Oliver Schnyder, über den die NZZ geschrieben hat: Intelligent, sensibel, virtuos (...) Die

Weltklasse lässt grüssen. Bezüglich Programm haben wir den beiden eine „Carte Blanche“ gegeben: Spielt, was ihr möchtet. Voilà. Grosse Romantik!



**Dauer**

bis 20:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 38.- (Ermässigt 21.-)



# SCHALTEN SIE DEN NACKENSCHMERZ AB



## DUL-X®

## NECK RELAX

**+** SWISS  
INNOVATION

- Wirkt schnell
- Zieht sofort ein
- Dezentler Duft

Lindert Schmerzen und Verspannungen in Nacken und Schultern.

CE Medizinprodukt. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage. Melisana AG, 8004 Zürich, [www.dul-x.ch](http://www.dul-x.ch)

# Weihnachtsmusik

Sonntag

**19. Dezember**  
**11:00 Uhr**

Kirche Fidaz

**A. Corelli**

Concerto op. 6 Nr. 8  
"fatto per la notte di natale"

**G. Sammartini**

Concerto für Sopranblockflöte  
in F-Dur

**G. Fr. Telemann**

Suite a-Moll

**Junges Orchester Graubünden JOG**  
**Sabrina Frey** Blockflöte

Es wird Weihnachten. Zum traditionellen Konzert am 4. Advent in der Fidazer Kirche haben wir das Junge Orchester Graubünden eingeladen.

Junge Musiker\*innen aus ganz Graubünden, die seit Jahren in konsequenter Arbeit Alte Musik entstauben, und heute mit einem Weihnachtszauber einzufärben. Die Wiener Blockflötistin Sabrina Frey zur Alten Musik: „Schon früh begann die Verbindung von Barockmusik und Blockflöte für mich eine entscheidende Rolle zu spielen, und der Wunsch, diese Musik facettenreich und lebendig widerzugeben, hat sich nicht verändert. Für mich ist die Musik des Barock wie eine Kristallkugel, die ein Tor zur musikalischen Vergangenheit und Zukunft aufreisst.“



**Dauer**

bis 12 Uhr (nur Konzert), anschl. gemeinsames Essen im FidazerHof

**Eintritt**

CHF 83.- (erm. 68.-) inkl. Mittagessen (ohne Getränke), nur Konzert CHF 33.- (erm. 18.-)

# HAUS AM WALDRAND

ADRIANO & MAAIKE FRIGO – HAMEETEMAN



Zu Hause fühlen  
Tempo aus dem Alltag nehmen  
Staunen  
Nicht von der Stange



Via San Clau 2a, 7018 Flims-Waldhaus | +41 (0)81 9113030 | [info@amwaldrand.ch](mailto:info@amwaldrand.ch)

[WWW.AMWALDRAND.CH](http://WWW.AMWALDRAND.CH)

# klassische Weihnachten

Montag

**27. Dezember**  
**18:00 Uhr**

kath. Kirche Laax

Joseph Haydn gilt als Meister des Streichquartetts: er schrieb 68 Werke für diese Besetzung und schuf damit die Referenz für Werke dieser Besetzung aus Klassik und Romantik. Dass sich die Gattung Streichquartett etablieren konnte, ist den Wegbereitern der Mannheimer Schule zu verdanken, die im Schatten des Ruhmes ihrer Nachfolger zu Unrecht in Vergessenheit gerieten. Am Mannheimer Hof entstand in der Vorklassik eines der besten Orchester Europas: die Hofkapelle Mannheim, die besonders für ihr effektvolles Spiel berühmt wurde. Dieses war schwungvoll, natürlich, melodiebetont und kontrastreich. Die Mannheimer Schule, repräsentiert vor allem durch die Musikerfamilie Stamitz, übte einen starken Einfluss auf die künftigen Klassiker aus und machte Mannheim zum Mittelpunkt des europäischen Musiklebens. Aus ganz Europa kamen jedes Jahr tausende Besucher, um bei den Hofkonzerten und Operaufführungen das berühmte Orchester zu erleben. Aufgrund der bayerischen Erbfolgeregelung verlegte Kurfürst Carl Theodor im Jahre 1778 seine Residenz nach München und nahm auch die meisten Musiker seiner Hofkapelle mit. Damit endete Mannheims Ära als eine der führenden Musikmetropolen Europas. Ihr Einfluss auf Komponisten der Wiener Klassik wie Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven und darüber hinaus auf die Orchestermusik bis hin zur Romantik blieb aber ungebrochen. In der Kirche Laax sind drei Generationen von Streichquartetten zu hören: Das ausdrucksstarke Quartett von Richter, ein von Leichtigkeit geprägtes Werk seines Schü-

**F. X. Richter**

Streichquartett g-Moll op. 5 Nr. 5 (1757)

**C. Stamitz**

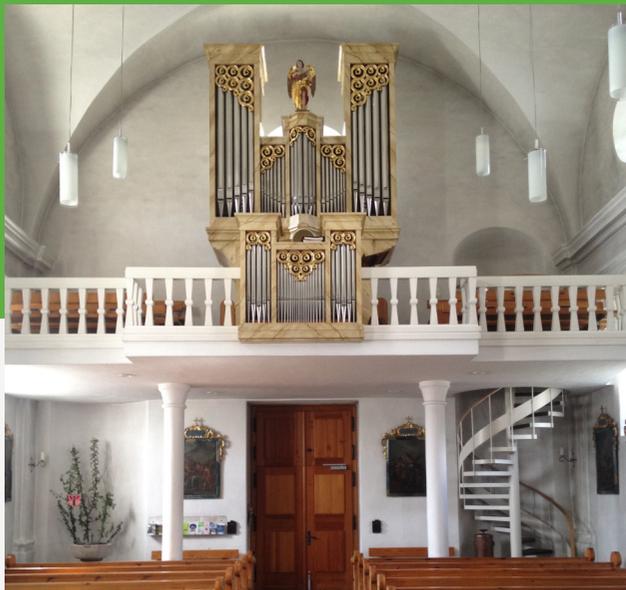
Streichquartett Es-Dur op. 22 Nr. 3

**J. Haydn**

Streichquartett d-Moll op. 9 Nr. 4 (1769)

**ensemble le phénix**

lers Stamitz und zum Schluss ein frühes Quartett von Haydn. Das «ensemble le phénix» spielt auf historischen Instrumenten. Kommen Sie mit auf eine Reise in die Frühklassik!



**Dauer**

bis 19:10 Uhr

**Eintritt**

CHF 38.- (erm. 21.-)



# Oma Socke

Dienstag

**28. Dezember**  
**15:00 Uhr**

Hotel Adula Flims Waldhaus

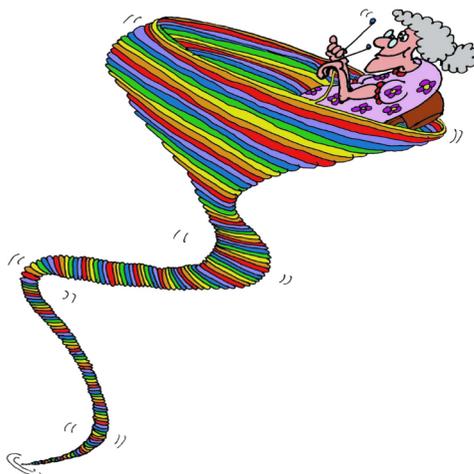
D. Gabrielli Ricercare für  
Violoncello solo

Variationen über "La Follia" und  
"Greensleeves"

**Christine Meyer** Violoncello  
**Mathias Kleiböhmer** Erzähler  
**Riikka Läser** Tänzerin

Alle nannten sie Oma Socke, wie sie richtig hiess, wusste niemand. Ja natürlich konnte sie stricken, sogar ganz besondere Ringelsocken, aber sie konnte viel mehr als nur das. Sie konnte erzählen, sie konnte ihren Socken ganz besonders warme Geschichten einfüllen, wie das nur Omas können. Diese Erzählungen blieben in den bunten Socken, gingen auch über die Jahre und nach vielem Waschen nicht verloren. Damals durfte ich Oma Socke oft besuchen, weil sie schlecht zu Fuss war, und mit dem vielen Schnee auf der Strasse half ich ihr gerne einzukaufen. Als Dank erzählte sie mir, von Ponys und Eseln, Weihnachtsgeschenken und... natürlich von Socken!

Cellistin Christine Meyer und Tänzerin Riikka Läser umrahmen die Geschichte von Oma Socke mit Musik und Tanz. Die freischaffende Tänzerin, Choreografin und Regisseurin lebt in Graubünden und war mehrfach zu Gast beim Festival Origen Cultural und beim Zuoz Globe. Wir wiederholen dieses Konzert von 2020, da es bedauerlicherweise dem Veranstaltungsverbot zum Opfer fiel.



## Dauer

bis 16.30 Uhr, zuerst Kuchenbuffet, dann  
Konzert

## Eintritt

CHF 25.- (Kinder CHF 10.-, Familienkarte 60.-)  
inkl. Kaffee und Kuchen



# Novellen

Freitag

**31. Dezember**  
**22:00 Uhr**

ref. Kirche Flims Dorf

**F. A. Kummer** Duos  
**J. G. Arnold** Variationen  
**P. Casals** Gesang der Vögel

**Christine Meyer** Violoncello  
**Mathias Kleiböhmer** Violoncello

Eine kürzere Erzählung in Prosaform, aus dem Leben gegriffen, mitten heraus, oder mitten ins Leben hinein: Das ist eine Novelle. Auch in der Musik gibt es diese Werke. In überschaubarer Länge lassen sie uns teilhaben an Ihrer Vitalität und Lebensfreude, doch kaum ist man richtig eingestiegen, mitgegangen und aufgeblüht, sind sie auch schon wieder vorbei. Kurze Episoden erinnern an Begebenheiten des zu Ende gehenden Jahres oder wecken die Vorfreude aufs kommende Jahr. Lassen Sie sich auf das Gedankenspiel zum Jahresausklang ein!



**Dauer**

bis 22.45 Uhr

**Eintritt**

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Platzreservation möglich



**ERNI**

BAUUNTERNEHMUNG



—  
AUCH MUSIKALISCH

# Das kleine Neujahrskonzert

Samstag

**1. Januar**  
**17:00 Uhr**

Hotel Schweizerhof, Flims  
Waldhaus

**A. Dvorak** Bagatellen op. 47  
**C. Saint-Saëns** Prayer  
Verschiedene Walzer von **J. Strauss**

**Clau Scherrer** Harmonium  
& Ensemble

Auch wenn sich die Zahl der Ausführenden und des Publikum bei uns bei weitem nicht mit seinem Vorbild im Wiener Musikvereinsaal messen lassen, ist unser „Kleines Neujahrskonzert“ keineswegs eine Bagatelle – dieses Wort bezeichnet eine kleine, unbedeutende Sache, eine Kleinigkeit. Obwohl als „Bagatellen“ bezeichnet, handelt es sich bei Dvoraks Komposition um ein Meisterwerk mit Ohrwurm-Potenzial. Alles andere als Bagatellen sind auch Clau Scherrers musikalischen Aktivitäten – aufgewachsen in der Surselva, ist er weitherum bekannt als Pianist und Chorleiter, von Musikkolleg\*innen und Publikum gleichermaßen bewundert und gefeiert.



**Dauer**  
bis 18:10 Uhr

**Eintritt**  
CHF 38.- (erm. 23.-)  
inkl. Begrüssungsgetränk

# Tickets

Die Mitglieder unseres Gönnervereins bestellen ihre Tickets beim Sekretariat des Gönnervereins, um von ihren Vergünstigungen zu profitieren. Adresse siehe unten: Gönnerverein.

Um auch in diesem Jahr schnellstmöglich auf Weisungen und Änderungen des BAG reagieren zu können, sind Tickets nur direkt bei uns erhältlich. So stehen wir in persönlichem Kontakt zu Ihnen und können Sie schnell informieren, falls es zu Veränderungen kommen sollte (Konzertort, Uhrzeit,.....). Adresse siehe unten: Kontakt.

# Kontakt

Bestimmt gibt es die eine oder andere offene Frage. Was passiert bei Regen und Nebel, gibt es Plätze für Besucher\*Innen mit Handicap, was gefällt Ihnen oder was stört Sie? Wir nehmen Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen oder Kritik ernst, bitte kontaktieren Sie uns, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie:

info@flimsfestival.ch  
oder Telefon 081 911 06 36  
Mathias Kleiböhmer, Intendant

flimsfestival PC 87-349119-6  
Via Val Serris 2 IBAN CH95 0900 0000 8734 9119 6  
CH-7019 Fidaz www.flimsfestival.ch

# Gönnerverein

Wir empfehlen Ihnen unseren Gönnerverein, der seinen Mitgliedern drei Kategorien mit verschiedenen Vergünstigungen anbietet.

**Ordentliches Mitglied** für 1 bzw. 2 Freikarten  
CHF 80.- Einzelmitgliedschaft  
CHF 160.- Paare

**Fördermitglied** für drei oder sechs Freikarten  
CHF 150.- Einzelmitgliedschaft  
CHF 300.- Paare

**Patronatsmitglied**  
CHF 1000.- Einzelmitgliedschaft  
CHF 1600.- Paare  
Gratiseintritt zu allen Konzerten plus ein Nachtessen

Abendkasse jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn (nur Barzahlung)

Kinder, Jugendliche, Studierende erhalten ermässigte Eintrittskarten. Wir akzeptieren die Kultur-Legi.

## **Bildnachweis**

Andres Meyer  
Mathias Kleiböhmer  
Adobe Stock  
Istockphoto  
Anna Schwartz  
HalGatewood.com  
Calm Vidal Photography  
Andrea Oberholzer  
Nora von Marschall  
123rf.com  
Concerto Stella Matutina  
Martha von Castelberg-Stiftung  
Michelle Ettlin

## **Grafik und Gestaltung**

Raphael Matile

## **freunde flimsfestival**

Frau Margrit Walter  
Bannastr. 2  
8570 Weinfelden

079 772 79 82  
freunde@flimsfestival.ch

# Wir danken

In den vergangenen Jahren wurden wir von den folgenden Institutionen unterstützt:

- Boner Stiftung für Kunst und Kultur
- Erni AG, Bauunternehmung
- Flims Laax Falera Management AG
- Verein FREUNDE flimsfestival
- Geigenbau Lüthi, Sevelen
- Gemeinde Flims
- Gönner und Stiftungen, die nicht genannt werden möchten
- Graubündner Kantonalbank
- Marcus Gross und Werner Rüegg, dipl. Arch. FH/SIA AG
- Hotel Adula
- Hotel am Waldrand
- Hotel Bellevue
- Hotel Chesa
- Hotel Cresta
- Hotel Des Alpes
- Hotel FidazerHof
- Hotel The Hide Flims
- Hotel Laaxerhof
- Hotel La Siala
- Hotel Posta Veglia
- Hotel Waldhaus Flims
- Hotelierverein Flims Laax Falera
- Kulturförderung Graubünden
- Migros Kulturprozent
- Martha von Castelberg-Stiftung
- Schweizerhof Flims, Romantik Hotel
- Stiftung Casty-Buchmann, Chur/Masans
- Stiftung Dr. M. O. Winterhalter
- Stiftung Dr. Valentin Malamoud
- Stiftung Lienhard-Hunger
- Stiftung Pro Laax
- Wilhelm Doerenkamp Stiftung
- Willi Haustechnik AG

(in alphabetischer Reihenfolge)

Stand: 28. Februar 2021, die aktuelle Liste unter [www.flimsfestival.ch](http://www.flimsfestival.ch)

# Hotels

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und empfehlen Ihnen für Ihren Aufenthalt die aufgeführten Hotels. Bitte fragen Sie nach den Sonderkonditionen und Spezialarrangements:

**Hotel Adula Flims**

[www.adula.ch](http://www.adula.ch)

Tel. 081 928 28 28

**Waldhaus Flims,  
Mountain Resort & Spa**

[www.waldhaus-flims.ch](http://www.waldhaus-flims.ch)

Tel. 081 928 48 48

**Hotel FidazerHof**

[www.fidazerhof.ch](http://www.fidazerhof.ch)

Tel. 081 920 90 10

**Romantik Hotel Schweizerhof**

[www.schweizerhof-flims.ch](http://www.schweizerhof-flims.ch)

Tel. 081 928 10 10

## Wir empfehlen Ihnen auch unsere Partner:

**Hotel Bellevue**

[www.bellevueflims.ch](http://www.bellevueflims.ch), Tel. 081 911 31 31

**Hotel Chesa**

[www.hotelchesa.ch](http://www.hotelchesa.ch), Tel. 081 911 23 38

**Hotel Cresta**

[www.cresta.ch](http://www.cresta.ch), Tel. 081 911 35 35

**Hotel des Alpes**

[www.hoteldesaples.ch](http://www.hoteldesaples.ch), Tel. 081 928 25 25

**The Hide Hotel Flims**

[www.thehidehotelflims.ch](http://www.thehidehotelflims.ch), Tel. 081 911 15 11

**Hotel Laaxerhof \*\*\*\***

[www.laaxerhof.ch](http://www.laaxerhof.ch), Tel. 081 920 82 00

**Hotel La Siala**

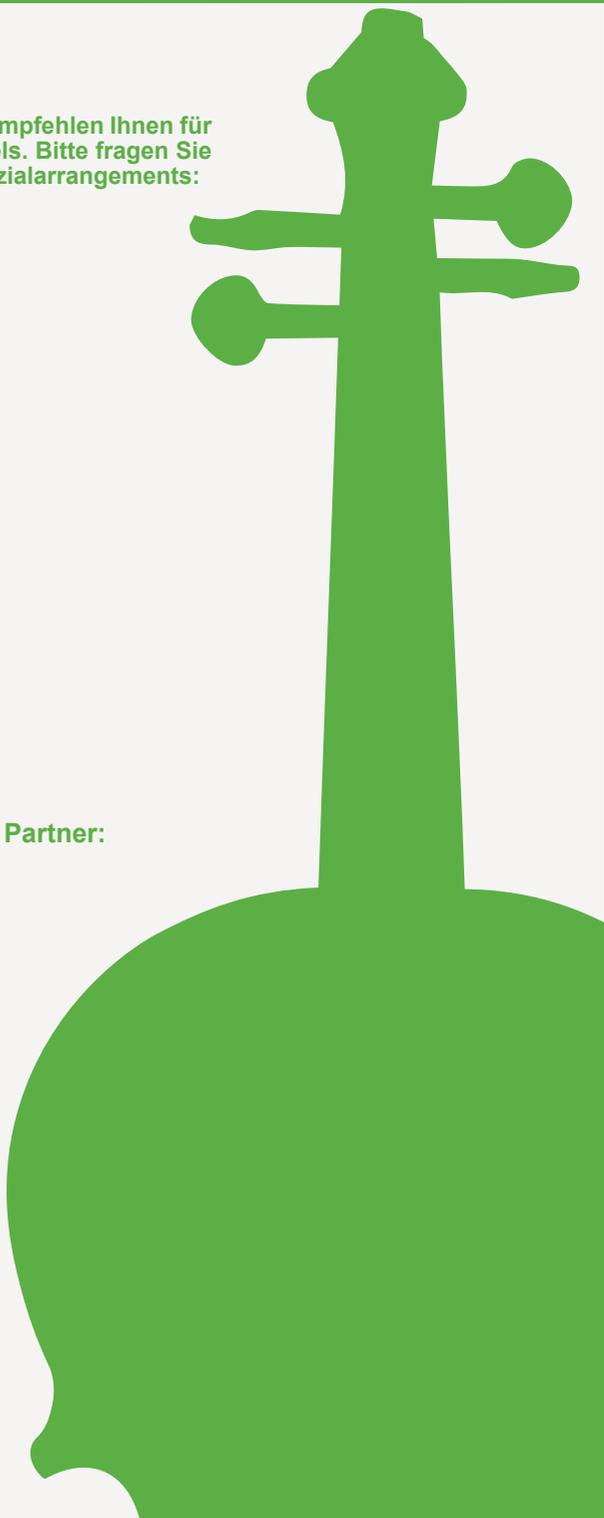
[www.lasiala.ch](http://www.lasiala.ch), Tel. 081 927 22 22

**Hotel Posta Veglia**

[www.postaveglia.ch](http://www.postaveglia.ch), Tel. 081 921 44 66

**Hotel am Waldrand**

[www.amwaldrand.ch](http://www.amwaldrand.ch), Tel. 081 911 30 30





Sanierung Avers Ställe / Stiftung Avers Ställe

„Architektur ist nichts anderes als gebaute Musik, die nicht durch Zeit,  
sondern durch die Orchestrierung des Raums ein Konzert von Harmonien erschafft.“

Dipl. Architekten FH/SIA AG  
Flims Waldhaus/Chur  
gross-rueegg.ch

MARCUS  
**GROSS**  
WERNER  
**RÜEGG**



LEIDENSCHAFT

ist die grösste GEMEINSAMKEIT  
von GASTRONOMIE und MUSIK

Stiva Veglia

CORNELIA UND TINO ZIMMERMANN  
Restaurant Stiva Veglia | 7130 Schnaus  
Telefon 081 925 41 21  
stiva@veglicha.ch | stiva.veglicha.ch

Cordial beinveni.  
Herzlich willkommen.

 Graubündner  
Kantonalbank

## Persönliche Beratung hat bei uns Tradition.

Wir sind in Flims seit 100 Jahren die  
Ansprechpartnerin für alle Bankgeschäfte.  
Gestern, heute und in Zukunft.

Gemeinsam wachsen.

Besuchen Sie uns.  
[gkb.ch/flims](https://gkb.ch/flims)



**Graubündner  
Kantonalbank**

Dieses Bild wurde vor COVID-19 aufgenommen.